

Epoxidharz Systeme

Plastik-Stahl

WEICON C



aluminiumgefüllt | hohe Temperaturbeständigkeit | Trinkwasserzulassung nach BS 6920

WEICON C ist ein temperaturbeständiges und fließfähiges Epoxidharz-System speziell für den industriellen Einsatz. Der Klebstoff ist nicht korrodierend, antimagnetisch und praktisch schrumpffrei aushärtend.

WEICON C eignet sich besonders als Klebstoff für großflächige Anwendungen, für das Ausgießen von Formen sowie für die Herstellung von Fixiervorrichtungen und Werkzeugen (z. B. Spritzgussformen). Es kann im Werkzeugund Formenbau sowie in vielen weiteren industriellen Bereichen, die starker Wärmebeanspruchung unterliegen, zum Einsatz kommen.

Charakteristik

Füllstoff		Aluminium
Konsistenz		fließfähig
Farbe		grau
Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur		+15 °C bis +40 °C
Bauteiltemperatur		>3 °C über Taupunkt
relative Luftfeuchtigkeit		< 85 %
Mischungsverhältnis nach Gewicht		100:11
Mischungsverhältnis nach Volumen		100:20
Viskosität der Mischung	bei +25 °C	~35.000 mPa·s
Dichte der Mischung		1,6 g/cm ³
Verbrauch	Schichtstärke 1,0 mm	1,6 kg/m²
max. Schichtstärke	je Arbeitsgang	10 mm

Aushärtung

Topfzeit	bei 20 °C, 500 g Ansatz	60 Min.
Schichtfolgezeit	(35 % der Festigkeit)	4 Std.
Mechanisch belastbar nach	(80 % der Festigkeit)	6 Std.
Endhärte	(100 % der Festigkeit)	12 Std.
Schrumpf		0,07 %

Mechanische Eigenschaften

- ermitteit nach Ausnartung b	DEI	24 n RT + 14 n 120 °C	
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527-2	50 MPa	
Bruchdehnung (Zug)	DIN EN ISO 527-2	0,9 %	
E-Modul (Zug)	DIN EN ISO 527-2	6400-7500 MPa	
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	174 MPa	
E-Modul (Druck)	DIN EN ISO 604	6200-6700 MPa	
Biegefestigkeit	DIN EN ISO 178	83 MPa	
Härte (Shore D)	DIN ISO 7619	89±3	
Taber Test	DIN ISO 9352 (H18, 1 kg, 1000 Umdr.)	1,3 g / 0,8 cm ³	
Zugscherfestigkeit bei Materi			

20	ugscheriestigkeit bei Materialdicke 1,5 min bin EN 1405	
	Stahl 1.0338 sandgestrahlt	15 MPa
	Edelstahl V2A sandgestrahlt	16 MPa
	Aluminium sandgestrahlt	8 MPa
	Feuerverzinkter Stahl	6 MPa

Thermische Kennwerte

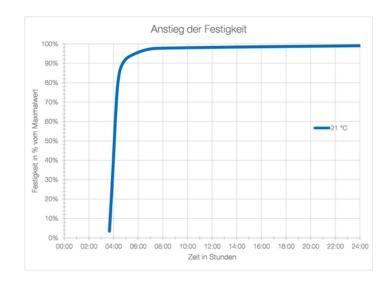
Temperaturbeständigkeit		-80 °C bis +220 °C
Tg nach Aushärtung bei RT	(DSC)	~ +58 °C
Tg nach Tempern (bei 120 °C)	(DSC)	+120 °C
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75-2 (*nach Tempern)	+60 °C/+108 °C*
Wärmeausdehnungskoeffizient	ISO 11359	40·60^-6 K^-1 1/ m⋅K
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN ISO 22007-4	0,65 W/m⋅K
Wärmekapazität	DIN EN ISO 22007-4	0,96 J/(g·K)
Flektrische Kennwerte		

Elektrische Kennwerte

Durchgangswiderstand	DIN EN 62631-3-1	2,11·10^14 Ω·m
magnetisch		nein

Zulassungen / Richtlinien

ISSA-Code IMPA-Code	75.509.07/08
IMPA-Code	812903/04
Lebensmittelzulassung	BS 6920



Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleheinige Verantwortung.

Epoxid

Frstellt am: 13.07.2023

WEICON®

Epoxidharz Systeme

Plastik-Stahl

WEICON C

Gebrauchshinweise

Bei der Verarbeitung von WEICON Produkten sind die physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten und Vorschriften in unseren EGSicherheitsdatenblättern (www.weicon.de) zu beachten.

Oberflächenvorbehandlung

Die erfolgreiche Verarbeitung von WEICON C hängt von der sorgfältigen Vorbereitung der Oberflächen ab. Denn dies ist der wichtigste Faktor für den Gesamterfolg. Staub, Schmutz, Öl, Schmiere, Rost und Feuchtigkeit oder Nässe haben einen negativen Einfluss auf die Haftung. Vor der Verarbeitung von WEICON C müssen daher folgende Punkte beachtet werden: Die Klebe- bzw. Ausbesserungsstellen müssen frei von jeglichem Öl, Fett, Schmutz, Rost, Oxiden, Farben und sonstigen Fremdkörpern bzw. Rückständen sein. Zum Reinigen und Entfetten empfehlen wir WEICON Sprühreiniger S. Glatte sowie besonders stark verschmutze Oberflächen sind zusätzlich durch mechanische Oberflächenvorbehandlungen, wie z. B. durch Schleifen oder vorzugsweise durch Strahlen, zu bearbeiten. Bei einer Bearbeitung durch Strahlen, sollte die Oberfläche möglichst auf einen Reinheitsgrad von SA 2 ½ - "Near White Blast Cleaning" (gemäß ISO 8501 /1-2, NACE, SSPC, SIS) gebracht werden. Um einen optimalen Rauheitsgrad der Oberfläche von 75 - 100 µm zur erreichen, sollten kantige Einwegstrahlmittel (Aluminiumoxid, Korund) verwendet werden. Durch die Verwendung von Mehrwegstrahlmittel (Schlacke, Glas, Quarz) aber auch durch Eisstrahlen wird die Oberflächenqualität negativ beeinflusst. Die Luft zum Strahlen muss trocken und ölfrei sein. Metallteile, die mit Meerwasser oder anderen Salzlösungen in Kontakt gekommen sind, sollten zunächst mit VEWasser intensiv gespült und nach Möglichkeit über Nacht ruhen gelassen werden, damit alle Salze aus dem Metall herausgelöst werden können. Vor jeder Anwendung von WEICON C sollte eine Prüfung auf lösliche Salze nach dem Bresle-Verfahren (DIN EN ISO 8502-6) durchgeführt werden.

Die maximale Menge der auf dem Substrat verbliebenen löslichen Salze sollte nicht mehr als 40 mg/m² betragen. Ein Erhitzen und wiederholtes Strahlen der Oberfläche kann erforderlich sein, um alle löslichen Salze und Feuchtigkeit zu entfernen.

Nach jeder mechanischen Vorbehandlung sollte die Oberfläche nochmals mit WEICON Sprühreiniger S gereinigt und bis zum Auftrag der Beschichtung vor weiteren Verunreinigungen geschützt werden.

Stellen, an denen keine Haftung auf dem Untergrund gewünscht wird, müssen mit sillkonfreien Formentrennmitteln behandelt werden. Für glatte Oberflächen empfehlen wir WEICON Formentrennmittel Flüssig F1000 oder für poröse Oberflächen WEICON Formentrennmittel Wachs P 500.

Nach der Oberflächenvorbehandlung sollte möglichst zeitnah (innerhalb einer Stunde) mit dem Auftrag von WEICON C begonnen werden, um Oxidation, Blitzrost oder erneute Verschmutzung zu vermeiden.

Mischen

Vor Zugabe des Härters muss das Harz mit seinen Füllstoffen möglichst sorgfältig und blasenfrei aufgerührt werden. Im Anschluss Harz und Härter bei 20°C (68°F) mindestens vier Minuten gut und blasenfrei miteinander verrühren. Dazu kann der beigefügte Verarbeitungsspatel oder ein mechanischer Mischer, wie zum Beispiel der Rührstab Edelstahl, verwendet werden. Bei mechanischen Mischern sollte auf eine niedrige Drehzahl von maximal 500 U/Min. geachtet werden. Die Komponenten sollten so lange miteinander verrührt werden, bis eine homogene Mischung erreicht ist. Das Mischungsverhältnis der beiden Komponenten ist genau einzuhalten, da sonst stark abweichende physikalische Werte entstehen (max. Abweichung +/- 2%). Es ist immer nur so viel anzumischen, wie innerhalb der Topfzeit von 60 Minuten verarbeitet werden kann. Die angegebene Topfzeit bezieht sich auf einen Materialansatz von 500 g und 20°C (68°F) Materialtemperatur. Bei Mischung größerer Mengen oder höheren Verarbeitungstemperaturen erfolgt eine schnellere Aushärtung, bedingt durch die typische Reaktionswärme von Epoxidharzen.





Auftragen

empfehlen für die Verarbeitung Umgebungstemperatur von 20°C (68°C) bei unter 85 % rel. Luftfeuchte. Mit einem Pinsel WEICON C für eine dünne Vorbeschichtung intensiv im Kreuzgang in die Oberfläche einarbeiten, um eine maximale Haftung zu erreichen. Mit Hilfe dieser Technik dringt das Epoxidharz gut in alle Ritzen und Rautiefen ein. Im Anschluss kann direkt der weitere Auftrag bis zur gewünschten Schichtstärke erfolgen. Es ist dabei auf einen gleichmäßigen Auftrag ohne Luftblasen zu achten.

Aushärtung

Die Endhärte ist nach spätestens 12 Stunden bei 20°C (68°F) erreicht. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Aushärtung durch gleichmäßige Wärmezufuhr bis max. 40°C (104°F) mit z. B. Wärmetasche, Heiß- oder Heizlüfter beschleunigt werden. Höhere Temperaturen verkürzen die Aushärtezeit.

Als Faustregel gilt: je +10°C (50°F) Erhöhung über Raumtemperatur (20°C/68°F) verkürzt sich die Aushärtezeit

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.

Frstellt am: 13.07.2023



Epoxidharz Systeme

Plastik-Stahl

WEICON C

um die Hälfte. Temperaturen unter 16°C (61°F) verlängern die Aushärtezeit, bis ab ca. 5°C (41°F) fast keine Reaktion mehr erfolgt. Um eine dauerhaft hohe Temperaturbeständigkeit zu erhalten, sollte nach 48 Stunden wie nachfolgend beschrieben, getempert werden:

2 h bei +40°C, 2 h bei +60°C, 2 h bei +80°C, 2 h bei +100°C, abschließend 14 h bei +120°C.

Lagerung

WEICON C sollte bei Raumtemperatur trocken lagern. Ungeöffnete Gebinde können bei Temperaturen von +18°C bis +28°C mindestens 24 Monate nach Lieferdatum gelagert werden. Geöffnete Gebinde müssen innerhalb von 6 Monaten verbraucht werden.

Lieferumfang

Verarbeitungsspachtel | Gebrauchsanweisung | Handschuhe Harz & Härter

Zubehör

10851010

Klebstoff

11202500 Sprühreiniger S, 500 ml, transparent 15200005 Reiniger S, 5 L, farblos, transparent 11207400 Oberflächenreiniger, 400 ml, transparent 15207005 Oberflächenreiniger, 5 L, transparent Formentrennmittel Flüssig F 1000, 250 ml, weiß, 10604025 milchig 10604500 Formentrennmittel Wachs P 500 10539115 Repair Stick Multi-Purpose, 115 g, altweiß Glasfaserband, 1 Stück, weiß 10850005 10953001 Verarbeitungsspatel, 1 Stück Verarbeitungsspatel, 1 Stück 10953003 Pump-Sprüher WPS 1500, 1 Stück 15841500 52000035 Kabelschere No. 35, 1 Stück

Processing Kit, 1 Stück

Empfohlene Hilfsmittel

Winkelschleifer PE-Folie 0,2 mm Strahlanlage Gewebeband Wärmetasche Pinsel Heiß- oder Heizlüfter Schaumstoffrolle Glättkelle, Spachtel Fusselfreie Tücher

Umrechnungstabelle

 $(^{\circ}C \times 1,8) + 32 = ^{\circ}F$ $Nm \times 8,851 = Ib \cdot in$ mm/25,4 = inch $Nm \times 0,738 = lb \cdot ft$ μ m/25,4 = mil $Nm \times 141,62 = oz \cdot in$ $N \times 0,225 = Ib$ mPa·s = cP $N/mm^2 x 145 = psi$ $N/cm \times 0,571 = Ib/in$ MPa x 145 = psi $kV/mm \times 25,4 = V/mil$

Erhältliche Gebindegrößen

10100002 WEICON C, 0,2 kg, grau 10100005 WEICON C, 0,5 kg, grau 10100020 WEICON C, 2 kg, grau

VEICON Keramik BL **VEICON TB Flex F** VEICON HB 300 **VEICON HT 111 VEICON B4AS** VEICON UW VEICON WR **VEICON BR NEICON F2** VEICON SF **VEICON ST VEICON TI VEICON A** VEICON B VEICON F Reparatur, Formgebung und Neuaufbau von х х х х х х х х х х х х х х Verschleiß-, Erosions- und Korrosionsschutz - abriebfeste Beschichtung х х х х х х х х х Verguss, Unterfütterung und Spaltausgleich -Vergussmassen Gießen und Injizieren X x X



Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.

WEICON®

Epoxidharz Systeme Plastik-Stahl

WEICON C

Chemische Beständigkeit von WEICON Plastik-Stahl nach der Aushärtung* (Auszug)

Abgase	+	Kaliumcarbonat (Pottaschelösung)	+
Aceton	0	Kaliumhydroxid 0-20 % (Ätzkali)	+
Aethylaether	+	Kalkmilch	+
Aethylalkohol	0	Karbolsäure (Phenol)	-
Aethylbenzol	-	Kreosotöl	-
Alkalien (basische Stoffe)	+	Kresylsäure	-
Kohlenwasserstoffe, aliphatische (Erdölabkömmlinge)	+	Magnesiumhydroxid	+
Ameisensäure >10 % (Methansäure)	-	Maleinsäure (cis-Ethylendicarbonsäure)	+
Ammoniak wasserfrei 25%	+	Methanol (Methylalkohol) <85 %	-
Amylacetat	+	Mineralöle	+
Amylalkohole	+	Naphtalin	-
Kohlenwasserstoffe, aromatische (Benzol, Toluol, Xylol)	+	Naphtene	-
Bariumhydroxid	+	Natriumcarbonat (Soda)	+
Benzine (92-100 Oktan)	+	Natriumbicarbonat (Natriumhydrogencarbonat)	+
Bromwasserstoffsäure <10 %	+	Natriumchlorid (Speisesalz)	+
Butylacetat	+	Natriumhydroxid >20 % (Ätznatron)	0
Butylalkohol	+	Natronlauge	+
Calciumhydroxid (gelöschter Kalk)	+	Heizöl, Diesel	+
Chloressigsäure	-	Oxalsäure <25 % (Ethandisäure)	+
Chloroform ((Trichlormethan)	0	Perchloraethylen	0
Chlorschwefelsäure (nass und trocken)	1	Petroleum	+
Chlorwasser (Schwimmbadkonzentration)	+	Oele, pflanzliche und tierische	+
Chlorwasserstoffsäure 10-20 %	+	Phosphorsäure <5 %	+
Chromierungsbäder	+	Phthalsäure, Phthalsäureanhydrid	+
Chromsäure	+	Rohöl	+
Dieselkraftstoffe	+	Salpetersäure <5 %	0
Erdöl- und Erdölprodukte	+	Salzsäure <10 %	+
Essigsäure verdünnt <5 %	+	Schwefeldioxid (feucht und trocken)	+
Ethanol <85 % (Ethylalkohol)	+	Schwefelkohlenstoff	+
Fette, Öle und Wachse	+	Schwefelsäure <5 %	0
Fluorwasserstoffsäure verdünnt (Flusssäure)	0	Testbenzin	+
Gerbsäure verdünnt <7 %	+	Tetrachlorkohlenstoff (Tetrachlormethan)	+
Glycerin (Trihydroxipropan)	+	Tetralin (Tetrahydronaphthalin)	0
Glykol	0	Toluol	-
Huminsäure	+	Wasserstoffperoxid <30 % (Wasserstoffsuperoxid)	+
Imprägnieröle	+	Trichloraethylen	0
Kalilauge	+	Xylol (Xylen)	-

^{+ =} beständig 0 = zeitlich begrenzt - = unbeständig *Die Einlagerung aller WEICON Plastik-Stahl erfolgte bei +20°C Chemikalientemperatur.

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeitert die alleinige Verantwortung.